

# Fragmentabend Oper

*Es muss was Schönes sein um die Tugend*

**DO 16.** Jänner 2025  
19.00 Uhr

**MUK.theater**  
Johannesgasse 4a, 1010 Wien

**Weiterer Termin:**  
Fr, 17. Jänner 2025, 19.00 Uhr

**Eintritt frei**  
Zählpunktkarten (max. 2 Karten/Person) ab Do, 9. Jänner 2025  
bei den Portier\*innen in der Johannesgasse 4a erhältlich



# Fragmentabend Oper

## *Es muss was Schönes sein um die Tugend*

Der Masterstudiengang Oper stellt die Frage, wie sich der Themenkomplex *Frausein und Gewalt* offen und versteckt auf der Musiktheaterbühne zeigt. Die ausgewählten Szenen spannen einen Bogen vom Barock bis zur Gegenwart: von Domenico Scarlattis – durch die Zensur für drei Jahrhunderte in Vergessenheit geratenem – Intermezzo buffo *La Dirindina* über Claude Debussys *Pelléas et Mélisande* und Alban Bergs *Wozzeck* zu Gian Carlo Menottis Radio-Oper *The Old Maid and the Thief*. Die Auseinandersetzung mit dem Thema gipfelt in der Uraufführung des Monologs *A Nameless Woman* für Mezzosopran, Akkordeon, Bassklarinette und elektronische Zuspielung von MUK-Kompositionsstudent Ricardo Vendramin Ross auf einen Text der iranischen Librettistin Forough Mahmoodi Darvisch.

Zu Gast ist weiters ein Ensemble des Instituts für Alte Musik.

**Mit Antoine Amariutei, Adèle Clermont, Sasha Danilova, Pasquale Greco,  
Aleksandr Ivanov, Ghazal Kazemi, Sophie Kenda, Minji Kim, Johannes Pietsch,  
Mae Reich, Christina Tschnitz, Jingyang Wang und Julia Weiß.**

Regie ..... Steffi Krautz-Held, Georg Leskovich  
Musikalische Leitung und Einstudierung ..... Greta Benini